

The background of the entire page is a vibrant landscape photograph. It shows rolling green hills under a bright blue sky with scattered white clouds. In the foreground, there is a field of tall green grass. A large, semi-transparent blue trapezoid is overlaid on the upper half of the image, serving as a backdrop for the title text.

# NACHHALTIGKEITS- ZERTIFIZIERUNGEN/ INITIATIVEN

# NACHHALTIGKEITS- ZERTIFIZIERUNGEN/ INITIATIVEN

Zertifizierungen und Initiativen aus unterschiedlichen Bereichen unterstreichen das Engagement der LfA in der Nachhaltigkeit und belegen nachvollziehbar, was in der LfA gelebter Standard ist. Folgenden Initiativen ist die LfA bisher beigetreten bzw. hat Zertifizierungen von ihnen erhalten:

## Umwelt- und Klimapakt Bayern (seit 1995)

Die LfA ist Gründungsmitglied des im Jahr 1995 ins Leben gerufenen Umwelt + Klimapaktes Bayern, einer Vereinbarung zwischen der Bayerischen Staatsregierung und der bayerischen Wirtschaft, die auf Freiwilligkeit, Eigenverantwortung und kooperativem Umgang beruht. Der Umwelt- und Klimapakt Bayern bildet die dauerhafte Basis für den Austausch und ergebnisoffenen fachlichen Dialog zwischen Bayerischer Staatsregierung und bayerischer Wirtschaft zu Klimaschutz, Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen. Der Umwelt- und Klimapakt Bayern versteht sich als Impulsgeber für neue Wege, Methoden und Themenfelder, mit dem Ziel einer nachhaltigen Entwicklung Bayerns.

## Bio-Zertifikat nach EG-Öko-Verordnung (seit 2010)

Für ihre Betriebsverpflegung hat die LfA seit 2010 das BIO-Zertifikat nach der Verordnung (EG) 834/2007 (EG-Öko-VO). Die Norm beinhaltet EU-weit geltende Vorschriften zu Erzeugung, Verarbeitung, Handel und Einfuhr von Öko-Produkten, definiert Mindeststandards der ökologischen Lebensmittelverarbeitung und regelt die Kontrolle und Kennzeichnung von Öko-Produkten. Einmal jährlich überprüft die staatlich anerkannte Kontrollstelle ABCERT die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften der EG-Öko-Verordnung bei der Verarbeitung von ökologischen Produkten in der Kantine der LfA, wie beispielsweise die Lebensmittellagerung und -verarbeitung, Betriebsabläufe und Warenflüsse sowie die Wareneingangs- und -ausgangsdokumentation. Zusätzlich werden unangekündigte Stichproben durchgeführt.

## EMAS (seit 2016)

Die LfA hat als erste Landesförderbank für ihr Umweltmanagementsystem die Zertifizierung nach EMAS erworben. EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) ist ein freiwilliges Instrument der Europäischen Union, das Unternehmen und Organisationen jeder Größe und Branche dabei unterstützt, ihre Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern. Die Registrierung ist bei der IHK München/Oberbayern unter der Nummer DE-155-00312 erfolgt.

[Download der Umwelterklärung](#)

## Beruf und Familie (seit 2008)

Die LfA unterzieht sich regelmäßig dem „audit berufundfamilie“, einem Instrument, das auf Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung geschaffen wurde. Dabei werden in einem systematischen Prozess der Ist-Stand der Vereinbarkeit von Beruf und Familie im Unternehmen erfasst und nach Handlungsfeldern strukturiert Maßnahmen zur weiteren Verbesserung abgeleitet. Nach der Erstzertifizierung 2008 wurde in der LfA bei der Re-Auditierung 2011 die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege als weiterer Schwerpunkt definiert, welcher auch bei der zweiten Re-Auditierung 2014 im Mittelpunkt stand. Im Jahr 2018 hat die LfA die Re-Zertifizierung erfolgreich durchlaufen und ist jetzt dauerhaft Zertifikatsträger.

## Familienpakt Bayern (seit 2015)

Die LfA ist seit Mai 2015 Mitglied im Familienpakt Bayern. Der Familienpakt ist eine gemeinsame Initiative der Bayerischen Staatsregierung und der Bayerischen Wirtschaft, um die Arbeitswelt in Bayern noch familienfreundlicher zu gestalten und die Vereinbarkeit von beruflichem Erfolg und Familie weiter zu verbessern.

## Charta der Vielfalt (seit 2015)

Im Oktober 2015 hat die LfA die Charta der Vielfalt unterzeichnet. Der Verein tritt als Unternehmensinitiative seit 2010 dafür ein, Diversity Management fest in der deutschen Wirtschaft zu verankern. Über 5.000 Unternehmen und Institutionen mit insgesamt über 14,7 Mio. Beschäftigten haben die Selbstverpflichtung seit 2006 bereits unterzeichnet und tragen dazu bei, Diversity Management in Deutschland gezielt zu fördern. Die Grundsätze der Charta haben zum Ziel, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von Vorurteilen ist. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen Wertschätzung erfahren – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität. Schirmherr der Initiative ist Bundeskanzler Olaf Scholz.

## Deutscher Nachhaltigkeitskodex (seit 2019)

Im November 2019 hat die LfA ihre erste Erklärung nach dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex veröffentlicht. Ziel der DNK-Erklärung ist es, die Nachhaltigkeitsleistungen der LfA nach festgelegten Kriterien systematisch, transparent und vergleichbar zugänglich zu machen. 20 qualitative Kriterien und 29 zusätzliche Leistungsindikatoren nach den Standards der Global Reporting Initiative ermöglichen einen schnellen Überblick über ökologische, soziale und Governance-Aspekte beim internen Bankbetrieb und dem Produkt- und Dienstleistungsangebot der LfA. Diese GRI-Leistungsindikatoren stellen die Berichtskriterien der unabhängigen Global Reporting Initiative dar, deren Leitlinien sich in der nachhaltigen Berichterstattung international als Standard etabliert haben.

[Download der DNK-Erklärung](#)

## Verein für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten (seit 2021)

Im August 2021 ist die LfA dem VfU beigetreten. Der VfU ist das Netzwerk der Sustainable Finance Professionals. Der Verein bietet eine Plattform für die fachliche Auseinandersetzung mit strategischen und praktischen Fragen zum Themenkomplex nachhaltige Finanzwirtschaft. Aktuell zählt der Verein rund 50 Finanzdienstleister aus der D/A/CH-Region als Mitglieder. Die Arbeit des VfU fokussiert sich auf die Chancen und Herausforderungen, die der Finanzsektor in seiner Schlüsselrolle zur Finanzierung eines nachhaltigen Wirtschaftswachstums zu realisieren und zu lösen hat.

## UN Global Compact (seit 2023)

Seit September 2023 ist die LfA Unterzeichnerin des UN Global Compact, der weltweit größten Initiative für unternehmerische Nachhaltigkeit mit zur Zeit des Beitritts über 22.600 Teilnehmenden aus 165 Ländern, darunter rund 1.000 aus Deutschland. Die Initiative versteht sich als ein Aufruf an Unternehmen, ihre Strategien und Abläufe an universellen Grundsätzen in den vier Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung auszurichten und strebt die Verwirklichung der 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen an. Mit einer Mitgliedschaft sind der regelmäßige Austausch mit nationalen und internationalen Partnern und eine intensive Berichterstattung über Fortschritte und Ziele in der nachhaltigen Entwicklung der LfA verbunden.



## Impressum

LfA Förderbank Bayern  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Königinstraße 17  
80539 München  
Tel.: 089 / 21 24 - 0  
Fax: 089 / 21 24 - 24 40

Bildquellenverzeichnis: Titel gettyimages

© LfA Förderbank Bayern, 11/2024